

Pressemitteilung

DKG zur Ankündigung des BMG, Gespräche zur Klagewelle zu führen

DKG begrüßt Gespräche

Berlin, 23. November 2018 – Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) begrüßt die Initiative aus der Politik, die Konfrontation bei der Klagewelle der Kassen aufzubrechen. „Wir sind selbstverständlich bereit, konstruktiv nach einer Lösung zu suchen. Für die Krankenhäuser ist die derzeitige Situation durch Unsicherheit und Angst um die Liquidität geprägt“, erklärte der DKG-Präsident Dr. Gerald Gaß.

„Wir sind froh, dass das BMG die Initiative ergriffen und das Angebot der Ersatzkassen aufgegriffen hat. Im Sinne der Versicherten und der Gewährleistung der Versorgung, sowohl bei der Schlaganfallbehandlung als auch in der Geriatrie ist dies ein wichtiger Schritt“, so Gaß.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,5 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021
Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev